

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0085/10	19.04.2010
zum/zur		
F0041/10		
Bezeichnung		
Umwidmung einer straßenbegleitenden Stellplatzfläche		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	04.05.2010	

In der Sitzung des Stadtrates am 25.03.2010 wurde o. g. Anfrage an den Oberbürgermeister gerichtet:

Innerhalb des östlichen Kreises des Kreisverkehrs am Universitätsplatz befinden sich straßenbegleitend mehrere Stellplätze, die bislang zum Zwecke des Parkens allein der Nutzung durch Kraftomnibusse vorbehalten sind.

Allerdings scheinen diese beschriebenen Parkplätze durch Busse bislang kaum frequentiert worden zu sein, was möglicherweise auch mit der relativ engen Kurvenlage innerhalb des Verkehrskreisels zu tun haben könnte. Um diesen öffentlichen Raum jedoch einer effektiveren Nutzung zuzuführen, die dem Zwecke entspricht, für den sie gedacht war, sollte dieser Bereich als eine für alle motorisierten Verkehrsteilnehmer nutzbare Parkplatzfläche ausgewiesen werden, was zudem einen lohnenswerten Beitrag zur Entkrampfung der Parkplatzsituation für Besucher des Opernhauses darstellen würde. Alternativ wäre auch, so Bedarf angezeigt ist, eine zeitlich zu regelnde Doppelnutzung denkbar: tagsüber Busse, abends MIV.

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

Sind Sie mit mir einer Meinung, dass die o. g. Situationsbeschreibung aktuell zutreffend ist?

Ist Ihnen das aktuelle Nutzerverhalten bekannt? Gibt es dazu Erkenntnisse, Zählungen, Analysen etc.?

Was hat Sie bewogen, die in Rede stehende Fläche im Zuge der Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes (A0084/06 der Linkspartei PDS) im Gegenteil zur Stellplatzfläche im westlichen Teil des Kreisverkehrs in eine Parkplatzfläche ausschließlich für Omnibusse umzuwidmen? Welche Erwartungen waren damit verbunden? Inwiefern sind diese erfüllt worden? Wenn nicht, welche Maßnahmen sind daraus schlussfolgernd einzuleiten?

Welcher Handlungsbedarf wird gesehen, was wird im Sinne einer effektiven Verkehrsraumnutzung empfohlen? Welche Schritte werden Sie einleiten?

Stellungnahme der Verwaltung:

Initiiert durch den A0084/06 zum Taxistellplatzkonzept wurde dieses überarbeitet und der Stadtrat mit der I0246/06 darüber informiert. Darin heißt es u. a.: „Die frei werdenden Plätze am Universitätsplatz/Listemannstraße in der extra dafür angelegten Parkbucht werden auf Grund der günstigen Lage und des Bedarfs laut MMKT als Touristenbushaltestelle beschildert“. Der Stadtrat nahm diese Information am 16.10.2006 zur Kenntnis.

Nach einer aktuellen Rückfrage bei der MMKT wird ein Bedarf weiterhin gesehen. Im Umfeld des Opernhauses gibt es keine Busparkplätze. Eine Nachfrage beim Opernhaus ergab, dass häufig Gruppen, die mit Bussen anreisen, zu den Besuchern zählen. Veranstaltungen, z.B. für Kinder, finden am Tage statt, so dass eine Doppelnutzung am Tage wie auch abends ausscheidet. Eine Zählung zum tatsächlichen Nutzerverhalten liegt nicht vor.

Dieser Stellplatz ist ca. 30 m lang und würde somit auch nur 4 PKW's Platz bieten, was nicht wirklich zu einer „Entkrampfung“ der Parksituation führt. Eine Bewirtschaftung mittels Parkscheinautomat wäre für die geringe Anzahl von Stellplätzen ineffizient. Das Parken mit Parkscheibe hilft den Besuchern des Opernhauses auf Grund der Dauer der Veranstaltungen nicht.

In unmittelbarer Nähe sind auf den Parkplätzen in der Listemannstraße und im Parkhaus Am Krökentor insgesamt 304 Parkplätze vorhanden. Die aktuelle Belegung ist über www.magdeburg.de -> Verkehrslage -> PARKinfo einsehbar. Weithin gibt es in der Zufahrtsstraße westlich/parallel zum Breiten Weg verlaufend, in der Großen Steinernentischstraße und im Krökentor eine Vielzahl weiterer öffentlicher Stellplätze.

Die gute Anbindung an den ÖPNV, auch mit den Anschlusslinien, trägt ebenso zur Entlastung der Parksituation bei.

Aus den vorgenannten Gründen ist eine Veränderung der bestehenden Parkregelung nicht zielführend.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr